

## „Bin gaar nicht müde“ (6 Ustd)

Im Alltag der Tagesmütter und -väter ist das Einschlafen bzw. der Mittagsschlaf immer mal wieder Thema, besonders wenn sich Bedürfnisse unterscheiden oder sogar widersprechen. Eltern wünschen sich unter Umständen einen anderen Rhythmus als die Kindertagespflegepersonen, ganz zu schweigen von den zu betreuenden Kindern.

Entscheidend ist in der sensiblen Interaktion zwischen Betreuenden und Kindern neben Rhythmus, Routine und Ritual auch die Bindung. Sie ist die Basis für Vertrauen und Sicherheit. Durch eine sichere Bindung kann das Kind in Ruhe einen guten Wach-Schlaf-Rhythmus entwickeln und schließlich das eigene Einschlafen regulieren.

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit den kindlichen Bedürfnissen, die durch Rhythmus, Routine, Rituale und durch eine sichere Bindung erfüllt werden können. Und auch die unterschiedlichen Entwicklungsalter werden uns beschäftigen, damit für jedes Kind das Recht auf Schlaf individuell erfüllt werden kann. Optimaler Weise heißt es schließlich nicht mehr „Bin gar nicht müde“, sondern „Hurra, ich kann einschlafen!“

„Bin gaar nicht müde“ (6 Ustd)

Mittwoch, 25.01.2023 und Mittwoch, 01.02.2023, 19.00 – 21.00 Uhr

Online-Veranstaltung durch ZOOM

Leitung: Maria Zens, Diplom-Heilpädagogin, Diplom-Sozialarbeiterin

Teiln.-Beitrag: 18,00 €

Anmeldung: [www.ktp-bonn-kurse.de](http://www.ktp-bonn-kurse.de)



Veranstalter:



Katholisches Bildungswerk Bonn

Kasernenstraße 60

53111 Bonn

### **Hinweise zur Anmeldung:**

- Die hinter dem Titel in Klammern genannten Ustd sind die angerechnete Zeit auf das verpflichtende Fortbildungskontingent.
- Für alle Veranstaltungen des Netzwerkes ist eine rechtzeitige, schriftliche Anmeldung unter Angabe des Absenders erforderlich.
- Die Anmeldung verpflichtet unabhängig von der Teilnahme zur Zahlung des Teilnahmebetrages, der kurz nach der Veranstaltung eingezogen wird.
- Die Teilnahme-Bescheinigung wird nach der Veranstaltung „Digital“ per Mail versandt.
- Für den Erhalt der Teilnahmebescheinigung bei mehrteiligen Fortbildungen ist die Teilnahme an allen Veranstaltungen der Fortbildung Voraussetzung.